



PRESSEMITTEILUNG

18. DEZEMBER 2013

Deutsche Gesellschaft für Schmerztherapie mit breitem Fortbildungsangebot

Aktueller Fortbildungskalender 2014 erschienen

(Oberursel) Ab sofort erhalten schmerzmedizinisch interessierte Ärzte, Psychologen und Assistenzpersonal mit dem Fortbildungskalender 2014 der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin e. V. (DGS) einen umfassenden Überblick über das Seminarangebot der DGS im kommenden Jahr. Das Angebot reicht vom Grundlagenkurs bis hin zu Seminaren zu Spezialthemen wie TENS, Biofeedback und Rückenschmerz.

Seit 30 Jahren ist die Qualitätssicherung in der Schmerzmedizin das oberste Ziel der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V. Daher bietet die Fachgesellschaft umfassende Aus-, Fort- und Weiterbildungen für Ärzte, Psychologen und medizinisches Assistenzpersonal an. Einen Überblick über die mehr als 170 regionalen Praxis-Seminare und über 1.000 interdisziplinären Schmerzkonferenzen in etwa 150 regionalen Schmerzzentren gibt der aktuell erschienene Fortbildungskalender 2014.

Zentrales Element des Fortbildungskalenders und Basis für die Zusatzbezeichnung „Spezielle Schmerztherapie“ sowie die verbandsinterne Anerkennung zum Algesiologen ist der Grundlagenkurs „Curriculum Spezielle Schmerztherapie“. Darin erhalten die Teilnehmer einen Überblick über alle Aspekte der Schmerzmedizin von der Pathogenese über die Diagnostik bis hin zur Therapie. Anhand verschiedener Schmerzbilder werden die Inhalte vertieft und spezifiziert. Die DGS bietet im kommenden Jahr zwei Grundlagenkurse mit jeweils vier zweitägigen Blockseminaren an – zwischen März und Mai in Frankfurt am Main und zwischen September und November in Stuttgart.

Geschäftsstelle

Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V.
Adenauerallee 18 · 61440 Oberursel
Fon 06171 2860-0 · Fax 06171 2860-69
info@dgschmerztherapie.de
www.dgschmerztherapie.de



Speziell für medizinisches Assistenzpersonal wurde das „Curriculum Algesiologische Fachassistenz“ entwickelt, das Mitarbeitern in Schmerzpraxen und -kliniken die Möglichkeit bietet, sich u.a. zu den Themen Schmerzentstehung, Chronifizierung und Entspannungstraining fortzubilden und schmerzmedizinisch zu qualifizieren.

Das facettenreiche Seminar-Angebot auf einem Blick

Neben der wichtigsten Fortbildungsveranstaltung der DGS, dem jährlich stattfindenden „Deutsche Schmerz- und Palliativtag“ (vom 19. bis 22. März 2014 in Frankfurt), bietet die Gesellschaft eine breite Palette an Seminaren – von „Biopsychosoziale Aspekte in der Schmerztherapie“ über „Black Box Rückenschmerz? Myofasciale Verkettung und Triggersyndrome“ bis hin zu „Schmerztherapie bei Nieren- oder Leberfunktionsstörungen“. Themen weiterer Seminare sind Therapieformen wie Biofeedback und TENS sowie spezielle Therapiesituationen wie die Notfall- oder Palliativmedizin. Andere Fortbildungsangebote orientieren sich an der Art der Schmerzen und beschäftigen sich daher mit Schmerzen des Bewegungsapparates, neuropathischen Schmerzen oder Tumorschmerzen.

„Wir sind stolz darauf, allen, die sich für eine qualifizierte Schmerztherapie in Deutschland engagieren, eine so breite Palette an Fortbildungen anbieten zu können, die sowohl die aktuellsten wissenschaftlichen Erkenntnisse als auch ganz praktische Fertigkeiten für Schmerzmediziner vermitteln,“ erklärt Dr. Gerhard H. H. Müller-Schwefe, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V.

Der Fortbildungskalender fasst zu allen Seminaren die wichtigsten Informationen zusammen: Titel, Datum, Ort, Gebühren sowie Anzahl der angerechneten Kreditstunden. Mitglieder der DGS können an allen Fortbildungen zu ermäßigten Preisen teilnehmen.

Der Fortbildungskalender 2014 kann ab sofort bei der Geschäftsstelle der DGS angefordert werden:

Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin (DGS) e.V. · Adenauerallee 18 · 61440 Oberursel · Tel: 06171-2860-0 · Fax: 06171-286069 · info@dgschmerztherapie.de

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.dgschmerztherapie.de

Geschäftsstelle

Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V.
Adenauerallee 18 · 61440 Oberursel
Fon 06171 2860-0 · Fax 06171 2860-69
info@dgschmerztherapie.de
www.dgschmerztherapie.de



Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V. (DGS)

Die Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V. (DGS) ist mit mehr als 4.000 Mitgliedern die größte europäische Fachgesellschaft, die sich für ein besseres Verständnis und für bessere Diagnostik und Therapie des chronischen Schmerzes einsetzt. Sie ist bundesweit in mehr als 120 regionalen Schmerzzentren organisiert, in denen interdisziplinäre Schmerzkonferenzen veranstaltet werden. Oberstes Ziel der DGS ist die Verbesserung der Versorgung von Menschen mit chronischen Schmerzen. Dies kann nur durch die Etablierung der Algesiologie in der Medizin erreicht werden. Dazu gehört die Qualitätssicherung in der Schmerztherapie durch die Etablierung von Therapiestandards, sowie die Verbesserung der Aus-, Fort- und Weiterbildung auf den Gebieten der Schmerzdiagnostik und Schmerztherapie für Ärzte aller Fachrichtungen. Die DGS gibt den Schmerztherapieführer heraus, in dem alle Mitglieder aufgelistet sind. Gemeinsam mit der Deutschen Schmerzliga e.V. organisiert die DGS den jährlich stattfindenden Deutschen Schmerz- und Palliativtag in Frankfurt/Main.

Geschäftsstelle

Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V.

Adenauerallee 18 · 61440 Oberursel

Fon 06171 2860-0 · Fax 06171 2860-69

info@dgschmerztherapie.de

www.dgschmerztherapie.de